

Plattform Tiertransporte ⇒ Fachgruppe TTS

Referat von Heinrich Bucher, dipl. Ing. Agr. ETH, Direktor Proviande, anlässlich der 12. STS-Nutztiertagung „Brennpunkt Tiertransporte“ vom 17.09.2009 in Olten

In der Schweiz ist der Tierschutz bei Nutztieren ein sensibler Bereich, welchem alle Beteiligten grosse Beachtung schenken. Organisationen von Produzenten, Viehhandel, Tiertransport, Verarbeitungsbetrieben, Tierschutz sowie den Veterinärbehörden von Bund und Kantonen haben dafür gemeinsam die unabhängige Fachgruppe für tierschutzkonforme Tiertransporte und Schlachthöfe ins Leben gerufen. Die Fachgruppe TTS befasst sich mit allen in der Praxis auftretenden Fragen bezüglich Tierschutz bei Tiertransporten und in Schlachthöfen. Einen Schwerpunkt bildet die Koordination der Aus- und Fortbildung für das Transport- und Schlachthofpersonal, welche gemäss der revidierten Tierschutzverordnung neu in der Verantwortung der Branche liegt.

Zusammensetzung und Organisation

Der Fachgruppe TTS ist breit abgestützt und setzt sich wie folgt zusammen:

| Gruppierung | Vertreter | Organisation |
|--------------------------------------|------------------|--|
| Produzenten | Daniel Albiez | Schweizerischer Bauernverband, Brugg |
| Schlachtbetriebe | Kurt Baumann | Ernst Sutter AG, Freienbach |
| Viehhandel | Peter Bosshard | Schweizerischer Viehhändler-Verband, Chur |
| Branchenorganisation Fleisch | Heinrich Bucher | Proviande, Bern |
| Kantonale Veterinärbehörden | Markus Jenni | Vereinigung der Schweizer Kantonstierärztinnen und Kantonstierärzte, Neuchâtel |
| Bildungsanbieter | Felix Kesselring | ABZ Spiez |
| Tiertransporteure | Rudolf Matti | ASTAG Schweizerischer Nutzfahrzeugverband, Bern |
| Eidgenössische Veterinärbehörde | Rudolf Müller | Bundesamt für Veterinärwesen, Bern |
| Labelorganisationen | Fritz Rothen | IP-SUISSE, Zollikofen |
| Tierschutz | Cesare Sciarra | Schweizer Tierschutz, Basel |
| Geflügeltransporte und -verarbeitung | Ruedi Zweifel | Aviforum, Zollikofen |

Präsidiert wird die Fachgruppe TTS von Heinrich Bucher von Proviande, der Branchenorganisation der Schweizer Fleischwirtschaft. Das Sekretariat der Fachgruppe wird von Proviande geführt.

Aufgaben

Der Fachgruppe TTS obliegen insbesondere folgende Aufgaben:

- Beraten und Begleiten des Tierschutzes bei Tiertransporten und in Schlachthöfen.
- Koordinieren der Aus- und Fortbildungsinhalte im Bereich Tierschutz bei Transporten und in Schlachthöfen für Tierhalter, Viehhändler, Tiertransporteure und Schlachthofpersonal.
- Erkennen von Problemen, Erarbeiten und Einsetzen von Lösungskonzepten und überwachen der Umsetzung.
- Anregen und in Auftrag geben von Forschungs- und Entwicklungsprojekten.
- Beschliessen von Stellungnahmen.

Aktueller Schwerpunkt: Bildungsnachweis

Am 9. Juli 2009 traf sich die Fachgruppe TTS zu ihrer ersten Sitzung. Haupttraktandum bildete die Aus- und Fortbildung, über die Tiertransporteure und Schlachthofpersonal gemäss der neuen Tierschutzverordnung künftig verfügen müssen. Bisher wurden solche Kurse und das Ausstellen entsprechender Ausweise auf privatrechtlicher Basis durch die Interessengemeinschaft IGTTTS abgewickelt. In Folge der neuen gesetzlichen Bestimmungen wurde die IGTTTS im Herbst 2008 aufgelöst und nun durch die Fachgruppe TTS ersetzt.

In der Zwischenzeit hat der Schweizerische Viehhändler-Verband (SVV) zusammen mit dem Schweizerischen Nutzfahrzeugverband ASTAG beim Bundesamt für Veterinärwesen ein Bildungskonzept für die Tiertransporteure eingereicht und bewilligt erhalten. Noch ausstehend ist die amtliche Bewilligung eines entsprechenden Bildungskonzeptes für das Schlachthofpersonal, welches vom Schweizer Fleisch-Fachverband zusammen mit dem Ausbildungszentrum ABZ Spiez und für Geflügel mit dem Aviforum Zollikofen erstellt wird. Das Sekretariat der Fachgruppe TTS wurde beauftragt, bis im November 2009 ein Konzept für eine Datenbanklösung auszuarbeiten, mit welcher der erforderliche Aus- und Fortbildungsnachweis insbesondere für die Tiertransporteure zentral administriert werden kann. Bis zur Realisierung dieses Konzepts erfolgt der Bildungsnachweis noch über das Sekretariat des Schweizerischen Viehhändler-Verbandes.